

Inhalt

Kapitel 1

Ein paar Worte vorweg	7
Warum Erziehung allein nicht reicht	14
Woran kann ich mich orientieren?	
Entwicklungsstufen des Kindes	29
Exkurs: Der Kindheitsbegriff im Wandel der Zeiten	36
Mitten aus dem Leben: Aufräumen.....	41

Kapitel 2

Das Konzept »Kind« –	
Was die Beziehungsstörungen bewirken	45
Das Konzept »Kind als Kind«	45
Das Konzept »Kind als Partner«	52
Das Konzept »Ich will vom Kind geliebt werden«.....	65
Das Konzept »Das Kind ist Teil meiner selbst«	69
Das Beispiel Jan	75
Mitten aus dem Leben:	
Hausaufgabenkontrolle durch den Lehrer.....	79

Kapitel 3

Kommunikationsstörungen als Hintergrund des Dilemmas – Was meinen wir eigentlich, wenn wir Kind sagen?	81
Lehrerkollegium: Kommunikation zwischen Lehrern über Kinder.....	85
Kommunikation zwischen Lehrern und Schülern	89
Kommunikation zwischen Lehrern und Eltern.....	91
Kommunikation zwischen Eltern und Kindern	95
Kommunikation zwischen Eltern und Großeltern.....	97
Kommunikation zwischen Paaren.....	98
Gestörte Kommunikation in meiner Praxis – Ein Beispiel	102

Kapitel 4

Wohin führt der Weg? Entwicklungsperspektiven
unserer Gesellschaft unter dem Vorzeichen

fehlender Psycheentwicklung.....	107
Der Faktor Zeit.....	114
Die Zeit rast – Tempo und Geschwindigkeit als Merkmale der Moderne.....	114
Auswirkungen der Tempogläubigkeit auf die Psyche	115
Sich Zeit nehmen – Entlastung schaffen – Ruhe einkehren lassen.....	118
Das Beispiel Michael.....	121
Die Sinnfrage	124

Kapitel 5

Auswege – Keine banalen Lösungen..... 127

Zu sich selbst zurückfinden – Selbstanalyse und Auflösung der Beziehungsstörungen	128
Mitten aus dem Leben: Anziehen	135
Das Beispiel Tim	141

Kapitel 6

Die private Sphäre –

Was muss Familie heute leisten?..... 145

Kapitel 7

Die öffentliche Sphäre –

Gesellschaftliche Erwartungen und Druck..... 163

Fehlende Struktur in Kindergarten und Grundschule.....	165
Kinder brauchen keine Entertainer	173

Kapitel 8

Ausklang: Was ist zu tun?..... 181

Dank..... 192